Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 6

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

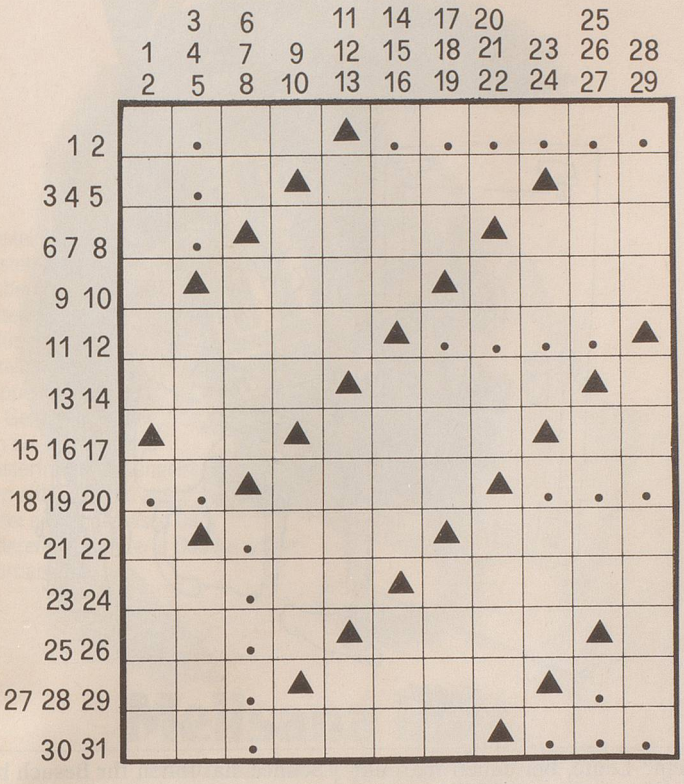
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine bodenständige Lebensweisheit



(j,y = i) fs

Waagrecht: 1 werden feierlich vorgetragen; 2 ???T??; 3 die Einzahl davon heisst Leu; 4 sitzt mit Lanze zu Pferd; 5 ist mit 29 waagrecht sehr durchsichtig; 6 mit 17 waagrecht heisst sie Schwertlilie; 7 ist meist sehr eingebildet; 8 um einen halben Ton erniedrigter Ton der Tonleiter; 9 trinken die Japaner sehr gern; 10 steht nachts am französischen Himmel; 11 eine bessere Gesellschaft; 12 ????; 13 tragen viele Damen gerne um den Hals; 14 vorläufige Festnahme; 15 französisches Vorwort; 16 ist, was übrig bleibt; 17 siehe 6 waagrecht; 18 ??; 19 steht oft in Verbindung mit ...-Eis oder ...-Ware; 20 ???; 21 etwas zum Verschenken; 22 dasselbe wie 22 senkrecht, jedoch italienisch; 23 enthalten viel, viel Wasser; 24 ziemlich stark; 25 Name einiger kleiner Schweizer Orte; 26 meistens hat man mehr als eines; 27 chinesischer Vorname; 28 heute versucht man viel mit ihnen zu manipulieren; 29 siehe 5 waagrecht; 30 ein Teil oder Abschnitt; 31 T??.

Senkrecht: 1 wachsen an Ölbäumen; 2 das war früher einmal; 3 ???; 4 ihr näherte sich Zeus als Schwan; 5 Hafenstadt in Pennsylvania; 6 Fortpflanzungszelle; 7 Anrede für Majestäten; 8 ?????; 9 Teil eines Tennisspiels; 10 wird von indischen Frauen getragen; 11 auch Feuerkröte genannt; 12 geistliche Amtstracht; 13 Autozeichen in der Westschweiz; 14 ein Liliengewächs; 15 Gärungs- und Treibmittel; 16 Sohn im Orient; 17 Magenferment; 18 kleine Ruhepause; 19 englische Grafschaft; 20 umgekehrtes Autozeichen eines kleinen europäischen Staates; 21 sie wird je länger, je schmutziger; 22 singt man auf deutschen Bühnen; 23 riecht nicht immer nur gut; 24 auch Persien genannt; 25 vermittelt diverse Geschäfte; 26 altägyptische Göttin des Himmels; 27 ??; 28 man sieht sie nicht, aber man riecht sie oft; 29 Teil des grössten Kontinents der Erde.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 5

Grosse Leute irren auch.

Waagrecht: 1 Strand, 2 Pferde, 3 AG, 4 Douglas, 5 Li, 6 Rembrandt, 7 aper, 8 Ion, 9 Ulla, 10 men, 11 Posen, 12 een, 13 in, 14 KO, 15 im, 16 Td., 17 Duerrenmatt, 18 Leute, 19 irren, 20 BE, 21 paradox, 22 Ei, 23 Erpel, 24 Diers, 25 or, 26 ach, 27 Str., 28 Gas, 29 scheu, 30 das, 31 Stroh, 32 Rigel.

Senkrecht: 1 Salami, 2 Berg, 3 TG, 4 Pendler, 5 As, 6 Ren, 7 ue, 8 Post, 9 Ader, 10 Keuper, 11 nom, 12 Portal, 13 so, 14 dubio, 15 rer., 16 ach, 17 grosse, 18 auch, 19 Plane, 20 nid, 21 her, 22 Fan, 23 Nimrod, 24 UI, 25 Es Du(r), 26 Marxist, 27 Tle., 28 te, 29 Erde, 30 dl, 31 Lettner, 32 Al, 33 Eiland, 34 Isis.

Gesucht wird ...

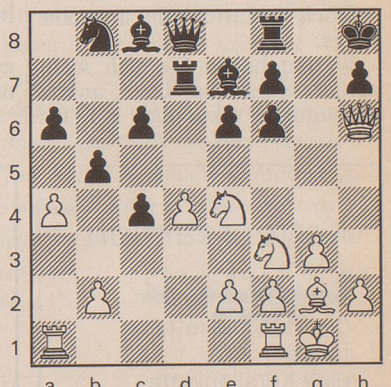
Er wurde als elftes von zwölf Kindern im Staat New Jersey geboren. Sein Vater hatte nach den Unabhängigkeitskriegen grosse Ländereien erworben und eine Siedlung gegründet. Dort erlebte der Knabe das Wachsen des Ortes, den er in den «Ansiedlern» später beschrieb. Mit dreizehn Jahren (!) besuchte er bereits die Yale-Universität, wo er Rechtswissenschaften studieren sollte. Wegen eines Jungenstreichs musste er sie drei Jahre später verlassen und wurde vom Vater auf ein Segelschiff gegeben, wo er während fünf Jahren genug erlebte, um später darüber zu schreiben. Nach der Heirat mit einer reichen Farmerstochter gab er mit 22 Jahren die Seefahrt auf und verwaltete nurmehr seine zwanzig Farmen. Als ihm seine Frau einmal einen englischen Roman vorlas, erklärte er, er könne ein besseres Buch schreiben. Von ihr ermuntert, brachte er mit 31 den ersten Roman heraus, der ein Misserfolg wurde. Ein Jahr später folgte «Der Spion». Als drittes Werk folgten «Die Ansiedler». Ermutigt durch den Erfolg dieses Buches, schrieb er noch weitere dieser Art. Diese Bücher wurden nicht nur in Amerika, sondern auch in Deutschland in Übersetzungen gelesen. Goethe las eines davon gleich nach Erscheinen im englischen Original in drei Tagen (konnte Goethe so gut Englisch?). Nach seiner ausgedehnten Europareise mit seiner Familie (1826–33), die ihn auch in die Schweiz führte, schrieb er gleich eine Romantrilogie. Eines der Bücher heisst «Der Scharfrichter» und behandelt eine Kindsentführung im Wallis. Daneben hat der Vielschreiber und Vielgelesene auch noch ein Dutzend See-Abenteuerromane geschrieben.

Wie heisst dieser amerikanische Mario Simmel? *hw*

(Antwort auf Seite 31)

Die Schachkombination

Eine der herausragendsten Persönlichkeiten der Schachgeschichte war der Kubaner José Raoul Capablanca. Der Weltmeister von 1921 bis 1927 war vor allem berühmt für sein fast untrügliches Positionsgefühl und für seine virtuose Endspieltechnik. «Capa» zu besiegen, war in seinen besten Jahren fast ein Ding der Unmöglichkeit; zwischen 1915 und 1924 hat er sogar nicht eine einzige Turnierpartie verloren. Das brachte ihm den eigentlich unverdienten Beinamen «Schachmaschine» ein. Denn Capablanca konnte auch herrlich kombinieren, wenn es die Situation nötig machte. Die abgebildete Position entstand 1928 beim Turnier im deutschen Bad Kissingen gegen den Letten Aaron Nimzowitsch, der ebenfalls zu den Grossen seiner Zeit gehörte. Ein berühmtes Lehrbuch des Positionspiels wurde von ihm verfasst, und ein Zürcher Grossklub trägt noch heute seinen Namen als Aushängeschild. Doch hier ist schon eine Position erreicht, die auch in der Problemschachliteratur Eingang finden könnte. Capablanca, mit Weiss am Zug, zerstörte mit einem Blitz aus heiterem Himmel den schwarzen Schutzschild und erzwang ein reines Matt – so nennen es die Problemisten, wenn es keine Nebenabspiele gibt – in nur **vier** Zügen. Wie gelang ihm dies?



j.d.

(Auflösung auf Seite 30)